



Eisbericht Nr. 005

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 85	Nr. 005	Mittwoch, den 21.12.2011	1
-------------	---------	--------------------------	---

Übersicht

In den inneren Schären der Bottenvik hat das Eis in den letzten zwei Tagen etwas zugenommen.

Skagerrak

Norwegische Küste: Im Hafen von Tønsberg und Einfahrten sowie im Tromøysund zwischen Arendal und Eydehavn kommt etwas Neueis vor.

Bottensee

Schwedische Küste: Der Ångermanälv ist nördlich von Sandöbrücke mit Neueis bedeckt.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den innersten Schären kommt stellenweise Neueis vor.

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen inneren Schären kommt dünnes Eis oder Neueis vor. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen inneren Schären liegt dünnes ebenes Eis oder Neueis.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Die Eisbildung in den inneren Schären der Bottenvik wird sich bei leichtem bis mäßigem Frost in den nächsten zwei Tagen fortsetzen. Auch im östlichsten Teil des Finnischen Meerbusens kann sich Neueis bilden.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Der nächste Eisbericht (Amtsblatt) wird am Freitag, den 23. Dezember 2011, herausgegeben.

Overview

In the inner archipelagos of the Bay of Bothnia, ice has somewhat increased during the last two days.

Skagerrak

Norwegian Coast: In Tønsberg harbour and entrances as well as in Tromøysund between Arendal and Eydehavn some new ice occurs.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: The Ångermanälv is covered by new ice north of the Sandö bridge.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the innermost skerries there is new ice, in places.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern inner archipelago there is thin ice or new ice. - **Swedish Coast:** In the northern inner archipelago thin level ice or new ice occurs.

Expected Ice Development

Ice formation in the inner archipelagos of the Bay of Bothnia will continue at light to moderate frost within the next two days. In the easternmost part of the Gulf of Finland new ice may form, too.

By order
Dr. Schmelzer

The next Ice Report (Amtsblatt) will be issued on Friday, December 23, 2011.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland				
Russia				
Sweden				

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
---	--

Finland , 21.12.2011

Schweden , 21.12.2011